



01.06.23

Esra 1, 1-11: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Das sogenannte „Kyrus-Edikt“ ist auch außerbiblich bezeugt und trägt so zur Glaubwürdigkeit der Bibel bei.

Immer wieder geht es in der Bibel um Versprechen Gottes und dass er sein einmal gegebenes Wort hält. Dieser Text zeigt, dass er auch Leute, die nicht zum Gottesvolk gehören, darin mitwirken lässt.



Gruppenaktivität

Den Bibeltext lesen (evtl. nur die Verse 1-4).

Bibelhoch spielen zu einzelnen Fragen des Textes:

- Warum war das Volk Israel nicht mehr im eigenen Land? -> 2. Chronik 36, 21
- Was sagt Gott selbst zu seinen Versprechen? -> 3. Mose 26,44
- Wie sollen wir mit unserem Wort umgehen? -> Matthäus 5,37

Erklärung Bibelhoch: alle halten ihre geschlossenen Bibeln am Buchrücken über ihren Kopf. Die Lehrerin/Lehrer sagt die Frage und die Bibelstelle. Alle wiederholen das laut. Dann darf die Bibel aufgeschlagen werden. Wer den Vers gefunden hat steht auf und liest laut vor.



Fragerunde

- Wie gehst du mit Versprechen um?
- Ist es dir schon passiert, dass jemand ein dir gegebenes Versprechen nicht eingelöst hat? Wie war das für dich?
- Hast du schon einmal ein gegebenes Versprechen nicht eingelöst? Wie war das für dich? Für den anderen?
- Hast du schon erlebt, dass Gott ein Versprechen an dir/für dich eingelöst hat? Wie war das für dich? Welches Versprechen war das?



Impuls

Etwas aus dem eigenen Leben erzählen, wo du ein von Gottes eingelöstes Versprechen erlebt hast.

oder

etwas zu dem Wort von Jesus „**euer ja sei ein ja und euer nein sei ein nein**“ (Mt. 5,37) erzählen: Ich versuche nach dem Prinzip von Jesus "Euer Ja sei ein ja und euer nein sei ein nein" zu reden und zu handeln. Es ist nicht schön, wenn jemand ein gegebenes Versprechen nicht einhält. Ich übe mich darin, nicht mehr zuzusagen als ich auch einhalten kann. Das versuche ich in kleinen wie in größeren Dingen einzuhalten. Oft hat mir schon eine kleine Notiz geholfen etwas nicht zu vergessen und so zu meinem Wort stehen zu können. Z.B. wenn ich versprochen habe jemandem etwas mitzubringen o.Ä..



Sonstiges

Gemeinsam die Namen von derzeitig Regierenden in Stadtrat, Landes- und/oder Bundestag herausfinden, auf Zettel schreiben (Name und Aufgabe). Freiwillige ziehen die Zettel und beten für diese Verantwortungsträger.

